Evonik bietet Formulierungsservices für hochpotente Arzneiwirkstoffe an

Evonik bietet Formulierungsservices für hochpotente Arzneiwirkstoffe an

Evonik Industries hat in Darmstadt und Birmingham (Alabama, USA) die Möglichkeiten zur Formulierung von Arzneimitteln und zur Herstellung von Klinikmustern erweitert und kann jetzt auch Arzneiprodukte mit hochpotenten Wirkstoffen (HPAPI, Highly Potent Active Pharmaceutical Ingredients) verarbeiten. Durch Investitionen in High Containment und Umbauten im Labor- und GMP-Bereich können am Standort Birmingham ab sofort HPAPI mit einem OEL-Grenzwert (Occupational Exposure Limit) bis zu 0.1 µg/m3 und am Standort Darmstadt bis zu 1 µg/m3 verarbeitet werden - ab 2014 OELs bis zu 0.1µg/m3.
Pharmaunternehmen steht damit das breite Portfolio an Evonik-Kompetenzen im Zusammenhang mit der Formulierungs-entwicklung und Herstellung von klinischen Prüfpräparaten für orale und parenterale Arzneimittel auch für hochpotente Wirkstoffe zur Verfügung. "Zum Therapieerfolg moderner Arzneimittel tragen der Wirkstoff, intelligente funktionelle Hilfsstoffe und eine maßgeschneiderte Formulierung bei. Wir können unseren Kunden jetzt auch für die immer wichtiger werdende Klasse der HPAPI den kompletten Service anbieten", sagt Dr. Thomas Riermeier, Leiter des Produktbereichs Pharma Polymers
 Services im Geschäftsgebiet Health Care der Evonik Industries AG.
Hochpotente Wirkstoffe sind pharmazeutische Substanzen, die bereits in sehr niedrigen Konzentrationen wirken. Dazu zählen typischerweise bestimmte Hormone, Peptide und Zytostatika sowie neuartige Wirkstoffe, die nicht vollständig charakterisiert sind (NCE, New Chemical Entities). Wegen ihrer hohen Wirksamkeit müssen bei der Handhabung der HPAPI besondere Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt getroffen werden. Evonik hat hierfür Sicherheitsmaßnahmen getroffen, die höchsten Standards entsprechen.
"Die Zahl der Unternehmen weltweit, die mit hochpotenten Wirkstoffen arbeiten, ist begrenzt", so Riermeier. "Unsere Produktionskapazitäten für Klein- und Großmengen für HPAPI in Hanau und Lafayette (Tippecanoe Laboratories, USA) sowie die neuen Möglichkeiten zur Formulierungsentwicklung und Klinikmusterherstellung in Darmstadt und Birmingham machen Evonik zum idealen Partner der pharmazeutischen Industrie für die Herstellung und Formulierung von HPAPIs."

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: http://corporate.evonik.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=549622" width="1" height="1">

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.